



Rote Kastanie
(*Aesculus x carnea*)



Roskastanien-Früchte

Baumkreis

Das Geburtsdatum verrät, welcher Baum passt

Ist Ihnen auch schon einmal aufgefallen, wie viele beschreibende Ausdrücke in unserem Sprachgebrauch mit Bäumen zu tun haben? «Schlank wie eine Pappel», «stark wie eine Eiche» oder «zittern wie Espenlaub» sind Ausdrücke die in der täglichen Umgangssprache öfters und gern verwendet werden. Seit Urzeiten gehören Bäume also zu unserem Leben. **Text & Bilder: Bert Stankowski**



Kennen Sie Ihren Lebensbaum? In unserer Baumkreis-Serie stellen wir Ihnen jeden Monat weitere «Lebensbäume» vor. Das Wissen darüber hilft Ihnen vielleicht bei der Suche nach einem geeigneten, grünen Geschenk wenn man für Geburt, Taufe, Patenschaft oder andere familiäre Anlässe eine spezielle Aufmerksamkeit finden will.

Damit es nicht immer beim Rosenbäumchen oder einer Zwerg-Obstart bleiben muss, dient Ihnen der Baumkreis, oder nennen wir ihn lieber Lebensbaumkreis. Beachten muss man dabei nur, dass es sich eben um Bäume handelt und Bäume Platz

brauchen. Gerade jetzt im Wonnemonat Mai ist die ideale Zeit Bäume, Sträucher und Blumen zu setzen.

«Fragt mich jemand: «Wann ist die beste Zeit einen Baum zu setzen?» so sage ich: «Die beste Zeit war vor 20 Jahren, die zweitbeste Zeit ist heute!»

Geschichte

Bei den Kelten galten die Bäume bekanntlich als Wesen mit machtvollen Kräften. Einen Kalender wie den Vorliegenden hatten sie aber nicht. Charmanter-



Junge, energische Eschentriebe,
die sich zur Sonne empor kämpfen



Die Zitterpappel
heisst auch Espe oder
Aspe, daher nennt
man ihre Blätter
Esenlaub



Italienische
Säulenpappel



Weisse Kastanie,
Ross-Kastanie
(*Aesculus hippocastanum*)

weise wird er den keltischen Druiden zugeschrieben. Das «keltische Baumhoroskop» ist aber eine modern-romantische Kreation die ihren Ursprung aus einem Buch des englischen

Schriftstellers Robert Gaves aus dem Jahre 1948 hat. Paula Del-sol, eine französische Journalistin, bastelte aufgrund dieser Vorgaben ein der alten Kultur nachempfundenes Horoskop. E voilà!

«Sehr geehrtes Pflanzenfreund-Team Kürzlich feierte ich (wir) den 18. Geburtstag von zwei Enkelinnen und einem Enkel.

Ich musste deshalb ein «Redli» halten und dafür benutzte ich dann auch noch Ihren Baumkreis. Sie können sich kaum vorstellen, wie gut die Charaktersymbolik der entsprechenden Bäume angekommen ist. Einfach herrlich, fröhlich und gut. Ich freue mich schon auf die nächsten Bäume der Geburtstagskinder.

Herzlichen Dank für Ihre Ideen und herzliche Grüsse».

Erika Rübel, Leserbrief

Pappel 1.–14.5.

Pappel-Geborene sind ehrgeizig und erarbeiten sich dadurch sehr schnell Erfolge. Neben ihrer fast unerschöpflichen Tatkraft und der extrem ausgeprägten Lernfähigkeit sind sie stets auch geistig sehr rege. Vielseitig interessiert und mit einer Affinität zum Intellekt, meistern sie in lockerer Weise knifflige Situationen im Leben. Sie sind sensibel, empfindsam für menschliche Gefühle und auch immer auf der Suche nach sich selbst.

Kastanie 15.–24.5.

Kastanien-Geborene sind die Verlässlichkeit in Person. Ihre Tugenden sind Mut und Offenheit. Sie benötigen um ihr Leben auszurichten klar vorgegebene Verhaltensmuster und Rituale. Dank Konsequenz und Zuverlässigkeit handeln sie sehr verantwortungsbewusst. Sofern sie ein ihnen gültiges Ideal gefunden haben, sind sie ideale Partner. Auch sind sie ausgeprägt abenteuerlustig und in vielem sehr erfindungsreich.

Esche 25.5.–3.6.

Eschen-Geborene sind dank unbegrenzter, unerschöpflicher Energie äusserst belastbar und leisten Ungewöhnliches. Da sie sehr begeisterungsfähig sind, sind sie auch phantasievoll und verfügen über eine positive Denkweise. Offen für alle Belange des Lebens, hassen sie Ungerechtigkeit und bekämpfen sie vehement. Als zähe Verhandlungspartner sind sie aber immer für Kompromisse offen, um gemeinsame Ziele zu erreichen.